

## **Antrag Nr. 03-O-07-0022**

### **SPD-Fraktion**

---

#### **Betreff:**

A 66 - Sanierung und Geschwindigkeitsbegrenzung

#### **Antragstext:**

Der Magistrat wird gebeten, sich mit Nachdruck bei der zuständigen Autobahnbehörde dafür einzusetzen, dass auch nach Ende der Fahrbahnsanierungsarbeiten der A 66 auf dem Teilstück zwischen der Anschlussstelle Biebricher Allee und dem Schiersteiner Kreuz in beiden Richtungen die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h beibehalten wird.

#### **Begründung:**

Die neuen Fahrbahndecken und die baustellenbedingte Geschwindigkeitsbeschränkung haben in dieser Kombination zu einer deutlichen Reduzierung der Lärmimmissionen geführt. In Ermangelung weiterer nachhaltiger Lärmschutzmaßnahmen in Form von Lärmschutzwänden oder -wällen muss jede nur denkbare Möglichkeit genutzt werden, den gesundheitsgefährdenden Zustand in diesem hochbelasteten Gebiet zu vermindern. Wie Beispiele an anderer Stelle zeigen - Ende der A 66 in Frankfurt am Main in Höhe der Ludwig-Landmann-Straße - werden solche Geschwindigkeitsbeschränkungen auch von den Autofahrern respektiert, wenn die Beschilderung entsprechende erklärende Hinweise wie "Umweltschutz" oder "Lärmschutz" enthält.

Wiesbaden,